

*Aug. 19. Okt. 1939*

Tagesrapport Nr. 8

43019

vom 17. bis 18. Oktober 1939.

Kommunistische Bewegung:

Geheim!

Wegen kommunistischer Tätigkeit und staatsfeindlicher Äußerungen wurde am 13.10.1939 der Elektriker

Josef Rath, am 29.1.1898 in  
Neunkirchen geb., DRA., evang.,  
A.B., verh., in Neunkirchen, Schubert-  
gasse Nr. 32 wh.,

festgenommen.

-----

*Ginsel.*  
*Wien, den 19.10.39*

Zum Tagesrapport über den 12.10.1939 betreffend

Leopold Srb, am 21.8.1920  
in Wien geb.,

und

Erna Wimmer, am 7.10.1923  
in Wien geb.:

*Wu*

Leopold Srb hat bei den wiederholten Einvernahmen angegeben, dass er in den letzten Wochen vor seiner Festnahme mit einem kommunistischen Funktionär, der sich "Erich" nannte, in Verbindung gestanden sei. Erich habe auch der Erna Wimmer auf sein (des Srb) Ersuchen die kommunistischen Flugblätter überbracht, die am 20.9.1939 in ihrem Besitze gefunden wurden. (Siehe Tagesrapport über den 29.9.1939). Laut weiteren Angaben des Srb hat er den erwähnten Erich einmal in Gesellschaft eines Mädchens gesehen, die ihm gegenüber von "Erich" als "Erika die Schreibmaschine" bezeichnet wurde.

Durch die von hier durchgeführten Ermittlungen wurden "Erich" in der Person des

Erich Dlabaja, Mischling 1. Grades,  
Absolvierter Handelsschüler, am 22.3.1920  
in Wien geb., DR., rk., led., Wien 10.,  
Troststrasse 125/2/19 wh.,

und

"Erika" in der Person der

Walpurga H ö n i g , Handelsschülerin,  
geb. am 30.12.1921 in Wien, DR., gbl., led.,  
Wien 10., Angeligasse 107/1 wh.,

ausgeforscht und am 16.10.1939 festgenommen. Eine im Besitze der Walpurga Hönig befindliche Schreibmaschine Type Erika wurde beschlagnahmt. Im übrigen verliefen die Hausdurchsuchungen in den Wohnungen der beiden Genannten ergebnislos.

Nach den Angaben des Erich Dlabaja hat Walpurga Hönig im August 1939 einen von Dlabaja verfassten Kettenbrief mehrmals abgeschrieben. Dlabaja gestand, im September 1939 Flugblätter von Srb übernommen und an Erna Wimmer übergeben zu haben. Eine weitere Betätigung im Interesse der kommunistischen Bewegung bestreitet er.

Walpurga Hönig bestreitet jede Betätigung im Interesse der Kommunistischen Partei. Sie gibt lediglich zu, dass sie dem Erich mehrmals gestattet habe, ihre Schreibmaschine zu Schreibarbeiten zu benützen. Über die Schreibarbeiten ist ihr angeblich Näheres nicht bekannt.